

Jahresrückblick 2022 Riege Aktiv Plus

Ist das Glas halbleer oder halbvoll?

Dies ist keine Frage, sondern viel mehr eine Sichtweise der Vorkommnisse. Nicht immer läuft alles wie am Schnürchen und das ist auch gut so. So lernen wir, Weitsicht zu wahren und Flexibel zu bleiben – das ist wichtig im privaten Alltag, beruflich und auch im Vereinsleben.

Das Zusammenfinden nach den zwei Jahren mit Verboten, Vorschriften, gespaltenen Meinungen und privatem oder beruflichem Leid war eine Herausforderung. Die Prioritäten haben sich in allen Lebensbereichen gewandelt; man wurde vermehrt zur Gelassenheit verleitet. Manchmal war es bei mir pure Bequemlichkeit und ich dachte, dass der Lockdown auch seine Vorzüge hatte... Sich selbst zu motivieren war nicht immer einfach, aber jedes «Aufraffen» hat sich gelohnt!

So haben sich auch die Ambitionen in unserer Riege geändert und diese galt es zu berücksichtigen. Das erste Halbjahr war nicht einfach und bot uns zu Beginn mit den Einschränkungen und den anschliessenden Turnfestvorbereitungen nicht viel Spielraum. Umso schöner war es, die vielen guten Resultate und Rangierungen vom DTV und TV zu feiern, u.a. unseren 3. Rang mit dem Fit & Fun.

In der zweiten Jahreshälfte hatten wir mit einer Walkingrunde für eine Charity-Organisation, Spielabenden, Pedaloausflug, Boccia-Turnier, Unihockey-Plausch, Besuch am Weihnachtsmarkt und zuletzt noch einem Langlaufsnupperkurs viel Abwechslung geschaffen und versucht zu motivieren.

«Respekt und Kompromissfähigkeit» waren bereits in einem früheren Jahresbericht hervorgehoben worden und sind auch heute noch aktuell. Die «Motivation» ist ein weiteres Bindeglied in vielerlei Hinsicht.

Einige Ideen und Vorhaben für das neue Turnerjahr stehen bereit. Unser Trio – Karin, Kerstin und ich – freut sich, dies mit euch anzugehen.

Für das Leiterteam
Andrea Merino